

WIR für Uelzen - Fraktion im Rat der Hansestadt Uelzen

per Fax: 05 81 – 80 07 61 01 und 80 07 61 23

WIR für Uelzen - Fraktion im Rat der Stadt Uelzen
GESCHÄFTSSTELLE: Schuhstraße 32 • 29525 Uelzen

Stadt Uelzen
Herrn Bürgermeister Markwardt
Herzogenplatz 2

29525 Uelzen

Fraktionsvorsitzende:
Susanne Niebuhr

Schuhstr. 32
29525 Uelzen

Telefon / Fax:
(0581) 3 89 08 85

E-Mail:
info@wir-fuer-uelzen.de

Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Rates, der Ortsräte, des Verwaltungsausschusses und der sonstigen Ausschüsse der Hansestadt Uelzen:

Unterlagen für Öffentlichkeit nicht erst 4 Tage vor Sitzungen, sondern zeitgleich mit den Ratsmitgliedern

Uelzen, den 09.01.2019

Sehr geehrter Herr Markwardt,

hiermit beantrage ich zur Beratung und Beschlussfassung in den Gremien des Rates die Änderung der Geschäftsordnung wie folgt:

Der bisherige Text des § 1 Absatz 6 ist zu streichen, dafür wird folgender Text neu als § 1 Absatz 6 eingefügt (**fettgedruckt**):

Für die Öffentlichkeit werden Tagesordnungen, Vorlagen, Anlagen, Beschlussempfehlungen und Protokolle für den öffentlichen Teil von Sitzungen elektronisch im Bürgerinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die elektronische Einstellung erfolgt zeitgleich mit der Einstellung für die Ratsmitglieder im Bürger- und Ratsinformationssystem.

Zum Vergleich der bisherige, zu streichende Text:

Für die Öffentlichkeit werden die Tagesordnung, Vorlagen und Beschlussempfehlungen für den öffentlichen Teil von Ausschusssitzungen 4 Tage vor dem Sitzungstermin in das Internet gestellt.

Begründung:

Die bisherige Regelung, Vorlagen erst 4 Tage vor einer Sitzung der Öffentlichkeit bekanntzugeben, bietet den Bürgern unzureichende bis keine Vorbereitungsmöglichkeit - die Transparenz leidet. Austausch mit den politischen Vertretern vor der Beschlussfassung ist somit fast unmöglich. Einwohnerfragestunden direkt in Sitzungen sind kein Ersatz dafür.

Durch zeitgleiches Einstellen aller öffentlichen Unterlagen für Öffentlichkeit und Ratsmitglieder können sich die Bürger ebenso intensiv mit den Themen befassen wie der Rat.

Anregungen und Verbesserungsvorschläge der Bürger sowie der Gedankenaustausch mit Ratsmitgliedern und Verwaltung vor der Beschlussfassung sind dadurch besser möglich als bisher.

Mit freundlichen Grüßen


S. Niebuhr